

Einkaufs- und Beschaffungsrichtlinie

Nachhaltigkeit in der Raiffeisenbank Unteres Vilstal eG

1. Allgemeines

Als Genossenschaftsbank betreiben wir Bankgeschäfte im Sinne des Kreditwesengesetzes. Seit 125 Jahren kommen wir unserem Förderauftrag nach, die Bevölkerung und die Wirtschaft in unserem Geschäftsgebiet geld- und kreditwirtschaftlich zu versorgen.

Unser Nachhaltigkeitsverständnis wird schon immer durch unser verantwortungsvolles Handeln im Geschäftsgebiet und unser genossenschaftliches Selbstverständnis geprägt, zumal die Rechtsform der Genossenschaft von jeher als eine der nachhaltigsten Unternehmensformen gilt.

2. Nachhaltigkeit bei Einkauf und Beschaffung

Wir bekennen uns zu unserer wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Verantwortung. Dabei sehen wir unsere Verantwortung im Thema nachhaltige Beschaffung in der gesamten Lieferkette und über die Grenzen unseres Geschäftsgebietes hinaus. Folglich haben wir Standards zur nachhaltigen Beschaffung festgelegt. Die von uns erworbenen Produkte und Dienstleistungen sollen möglichst umwelt- und klimafreundlich sein und sowohl soziale Standards als auch die Standards einer verantwortungsvollen Unternehmensführung erfüllen. Sie dürfen die Gesundheit der Mitarbeitenden nicht beeinträchtigen und müssen unter menschenwürdigen Bedingungen produziert werden. Weiterhin legen wir Wert darauf, dass die beschafften Materialien nach Möglichkeit recyclebar sind. Wir leben schlanke und digitalisierte Prozesse im Einkauf und in der Logistik. Davon profitiert die Umwelt, indem Verpackungsmüll vermieden sowie Papier-, Energieverbrauch und Emissionen reduziert werden.

Gemäß unserer Satzung sind wir als Genossenschaftsbank dem Regionalprinzip verpflichtet. So ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, wenn immer es möglich ist, mit Produzenten, Dienstleistern und Lieferanten aus unserer Region zusammen zu arbeiten. Vor Ort oder in der Region verfügbare Produkte und Dienstleistungen beziehen wir möglichst unter Einbindung unserer kleinen und mittleren Unternehmen bzw. Anbietern aus der Region. Darüber hinaus beschränken wir unseren Einkauf im Wesentlichen auf Anbieter aus Deutschland oder kaufen bei Unternehmen in der genossenschaftlichen Finanzgruppe.

3. Nachhaltigkeitsstandards für Einkauf und Beschaffung

Nachhaltigkeitsaspekte spielen in unserem Beschaffungsprozess eine wesentliche Rolle. Bei mehreren gleichwertigen Produktalternativen im Hinblick auf Preis und Qualität entscheiden wir uns stets für die unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten beste Alternative. Damit stellen wir sicher, dass die von uns verwendeten Produkte möglichst hohen Nachhaltigkeitsstandards genügen. Die Beschaffung von Büromaterial wird in der Regel über unseren zentralen Einkaufsdienstleister abgewickelt.

Grundsätzlich finden bei Einkauf und Beschaffung neben wirtschaftlichen Aspekten folgende Nachhaltigkeitsstandards Beachtung:

3.1. Ausschreibungen

Sofern Ausschreibungen stattfinden, sind bei gleichen Leistungsmerkmalen im Hinblick auf Preis, Leistung und Qualität nachhaltige Produkte vorzuziehen.

3.2. Energiebeschaffung

Wir versorgen seit Jahren alle Verbrauchsstellen unserer Bank mit einem Stromtarif, bei dem der Ökostromanteil bei über 80% liegt. 100% Ökostrom ist das nächste Ziel. Außerdem haben wir auf allen bankeigenen und selbstgenutzten Gebäuden Photovoltaikanlagen zur Eigenstromproduktion installiert. In allen bankeigenen Gebäuden werden keine fossilen Brennstoffe zur Wärmeerzeugung verwendet. Im Rahmen von künftigen Bau- und Sanierungsmaßnahmen wird die Nutzung regenerativer Energien selbstverständlich geprüft und wenn möglich eingesetzt.

3.3. Papierprodukte

Wir haben das Ziel die gedruckten Dokumente zu reduzieren. Papierhafte Archive für Kundenunterlagen sind auf das gesetzliche Notwendigste beschränkt. Die IT-Infrastruktur wird laufend den Entwicklungen der Digitalisierung angepasst, der weitere Ausbau des Digitalisierungsangebots umgesetzt, sowie die Digitalisierung der Geschäftsprozesse (z.B. digitaler Rechnungseingang, digitale Kunden- und Kreditakten) ausgebaut.

3.4. Kundenbewirtung

Bei der Bewirtung von Kundinnen und Kunden verzichten wir, soweit es hygienische Gründe zulassen, auf Lebensmittel in Umverpackung aus Plastik. Getränke beschaffen wir daher ausschließlich in Glasflaschen. (Alu-) Kapselsysteme werden nicht betrieben. Darüber hinaus setzen wir verstärkt auf Lebensmittel aus ihrer Region, um Transportemissionen bewusst zu reduzieren. Bei der Auswahl von Geschenken für Kundinnen und Kunden bevorzugen wir Lieferanten "aus der Nachbarschaft" und Produkte mit einem Bezug zu ihrer Region.

4. Nachhaltigkeit des zentralen Einkaufsdienstleisters

Wir sind an einem zentralen Dienstleister für unseren Einkauf, der DG Nexolution eG, beteiligt. Über diesen kaufen wir zentral unseren Büro- und Werbemittebedarf. Wir kaufen über die DG Nexolution eG, soweit möglich, nachhaltige Produkte ein. Die DG Nexolution eG hat sich freiwillig eine eigenes Nachhaltigkeits- bzw. Lieferkettensorgfaltsbekenntnis gegeben. Außerdem wurde ihr im Jahre 2023 von EcoVadis, dem weltweit größten Anbieter von Nachhaltigkeitsbewertungen von Unternehmen, das Bronze Siegel verliehen.

5. Umsetzung von Nachhaltigkeitsstandards

Die Einschätzung und Prüfung von Nachhaltigkeitsstandards erfolgt durch die jeweiligen Prozessverantwortlichen. Wir stellen durch interne Prozesse sicher, dass im Bestellungsprozess ausschließlich Produkte bestellt und Dienstleistungen in Auftrag gegeben werden können, die die unter Punkt 3. dargestellten Nachhaltigkeitsstandards erfüllen. Daraus kann in der Konsequenz auch eine Ablehnung des entsprechenden Produktes oder der Dienstleistung resultieren.